

# Fotografie



**Fragiles Eis.** «Zwangsläufig», sagt sie, sei das Wasser ihr grosses Thema: Bevor sie mit Fotografieren anfang, trieb Alison Pouliot Gewässerforschung in ihrer australischen Heimat. Schnee- oder Eisfelder gibt es dort nirgends, aber das allein ist nicht der Grund für die Ergriffenheit, von der die Fotografin nach ihrem Gang zum Oberen Grindelwaldgletscher berichtet: Es war die Verwunderung darüber, dass «etwas Riesiges, Machtvolles und Altes» so zerbrechlich sein kann. Darum erkennt man in diesen Bildern den Kummer einer Ökologin - aber auch den Blick auf ein Terrain, das die surrealen Fantasien einer Fotografin freisetzt. Alison Pouliots Gletscherbilder sind noch bis zum 25. November in einer Gruppenausstellung in der Galerie 25 in Siselen zu sehen ([www.galerie25.ch](http://www.galerie25.ch)). (ddf)